

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe und seine Umgebungen

Huhn, Eugen Hugo Theodor

Karlsruhe, 1843

Tabelle: Die neueste Rechnungsablage gab folgende Resultate

[urn:nbn:de:bsz:31-54622](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54622)

	1836.	1837.	1838.	1839.	1840.
Am 1. Jan. waren angelegt:	134,999	156,689	174,264	188,624	203,574 fl.
Im Jahre wurden angelegt:	89,100	93,975	87,840	96,970	228,897 fl.
Summa:	224,099	250,664	262,104	285,594	432,471 fl.
Davon wurde wieder zurück-					
genommen	67,410	76,400	73,480	82,020	201,252 fl.
Stand am 31. Dezember:	156,689	174,264	188,624	203,574	231,219 fl.
An Zins wurde bezahlt:					
im Jahr 1836:	4581 fl.	23 fr.			
" " 1837:	5039 fl.	57 fr.			
" " 1838:	5083 fl.	49 fr.			
" " 1839:	6190 fl.	34 fr.			
" " 1840:	7651 fl.	— fr.			

Außer dieser städtischen besteht hier auch noch eine Privatsparkasse, welche schon 9 Jahre besteht, und am 31. Dezember 1840 bereits 2743 Mitglieder zählte, wozu Jahr 1841 noch 452 neue Mitglieder eintraten, so daß nach dem Schlusse des Jahres 1841, in welchem 269 Mitglieder austraten, die Anzahl der Mitglieder 2926 betrug. Die Rechnungsablage für das Jahr 1841 gab folgendes Resultat:

Einnahmen 190,912 fl. 57 fr., worunter 226 fl. als Eintrittsgelder für 452 Mitglieder, 6411 fl. als außerordentliche Einlagen der neuen Mitglieder und 80,668 fl. als monatliche Einlagen; die Ausgaben betragen 188,282 fl. 44 fr., wovon 1855 fl. 31 fr. Verwaltungskosten sind; 2328 fl. 41 fr. wurden an die Relikten verstorbener Mitglieder, 8577 fl. 18 fr. an 159 weggezogene, 4194 fl. 30 fr. an 80 freiwillig ausgetretene und 32,293 fl. an 506 in der Gesellschaft gebliebene Mitglieder zurückbezahlt; 122,743 fl. wurden als Kapitalien angelegt.

Das Vermögen der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1841: